

An ausstellungstechnischen Daten gestatten wir anzuführen, dass das Zürcher Kunsthaus alle Kosten für Spedition hin und her trägt und die Werke zu den von den Eigentümern festgesetzten Werten versichert vom Augenblick an, da sie für die Ueberführung nach Zürich ihren Standort verlassen, bis zur Wiederübergabe an die Eigentümer. Die Transporte erfolgen als Billgut mit dem Vermerk "Zur Verzollung in Zürich", wobei vermieden wird, dass sowohl bei der Herreise wie auf dem Rückweg die Sendungen an der schweizerischen Grenze geöffnet werden. Die Zollformalitäten finden ihre Erledigung bei der Ankunft und der Rücksendung im Kunsthaus selbst, wenn die Werke durch unser geschultes Personal ausgepackt und nach Schluss der Ausstellung für die Rücksendung wieder eingepackt werden. Der Ausstellungskatalog wird, wenn immer möglich, als wissenschaftliches Verzeichnis herausgegeben, und damit wie durch seine Illustrierung, ein dokumentarischer Beitrag zur Courbet-Literatur werden. Wie um die Mitwirkung an der Ausstellung, ersuchen wir Sie auch um die Erlaubnis zur allfälligen Reproduktion Ihrer Bilder im Katalog.

Die Werke treffen zum Teil bereits jetzt im Kunsthaus ein. Auf Ende des Monats sollen sie alle hier versammelt sein. Im Falle Ihrer Beteiligung, auf welche wir aufrichtig hoffen, bitten wir Sie um sofortige Mitteilung der Versicherungswerte Ihrer Bilder, damit wir sie vor deren Abgang von Frankfurt unverzüglich zur Versicherung anmelden können.

Für gütiges Entgegenkommen ausserordentlich verbunden,
begrüssen wir Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

H. W. Wasth